



Wissenswertes über Klebe- und Armierungsmörtel KAM

Mineralisch	Mit Haftzusatz
Faserarmiert	Hoch elastisch
Hoch wasserabweisend	Hand- und maschinenverarbeitbar
Dampfdiffussionsoffen	Filzbarer und frei strukturierbarer Oberputz







Gut zu wissen! Zusätzliche Funktionen

- Eine Komponente der SAKRET WDV-Systeme
- Zur Überarbeitung von Altfassaden aus tragfähigen mineralischen oder dispersionshaltigen Untergründen
- Geeignet zum Einsatz im Sockelbereich
- Als Haftbrücke auf glattgeschaltetem Beton

SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel (KAM)

Vielseitig in Anwendung und Verarbeitung

Der SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel (KAM) als Bestandteil des SAKRET WDV-Systems eignet sich zusätzlich zur Fassadensanierung. Hier bietet er eine gute Lösung auf mineralischen oder dispersionshaltigen Untergründen. Ob Kleinflächen oder in großen Dimensionen – durch die Möglichkeit der Hand- und Maschinenverarbeitung besteht höchste Flexibilität.

Technische Eigenschaften

- CS III W2
- Anmachwasser für 25 kg: ca. 6 6,5 l
- Topfzeit (Handverarbeitung): ca. 120 Min.*
- * bei 20 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit

- Verarbeitungstemperatur: + 5°C < Temp. < 30 °C
- Korngröße: 0-0,8 mm
- Farbton: weiß

Arbeitsgänge zur Oberflächenüberarbeitung – Die Angaben im Technischen Merkblatt sind zu beachten!

1. Untergrund vorbereiten

Der Untergrund muss fest, tragfähig, sauber, frostfrei und trocken sein. Lose Teile, Staub, schwach haftende Oberflächenschichten, Farbreste o. ä. entfernen. Altputze auf Tragfähigkeit/Haftung überprüfen. Putzhohlstellen abschlagen. Mit SAKRET Maschinen-Außenputz MAP aufputzen. Gesamte Altputzfläche sorgfältig mit einem Hochdruckreiniger säubern.



2. Grundierung auftragen

Kreidende und/oder saugende Flächen mit SAKRET Tiefengrund TGW verfestigen.



3. Produkt vorbereiten

In einem sauberen Gefäß mit Leitungswasser klumpenfrei und homogen ca. 3 Minuten vermischen. Der Kleber kann von Hand oder auch mit allen gängigen Putzmaschinen verarbeitet werden.



4. Armieren

SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel KAM ca. 5 mm dick auftragen. Das Armierungsgewebe in ca. 10 cm sich überlappenden Bahnen einbetten und überspachteln. In zweiter Lage kann der KAM als Oberputz durch Filzen strukturiert werden.

